

Bitte schreiben Sie Ihre Innovation in einem Exposee allgemeinverständlich kurz und knapp auf max. 5 Seiten ! ... Ein Exposee für ein Drehbuch, das ist eine Skizze - (ja, habe mehrere wie vor geliefert) und das ist ein Plan - (ja, das ist die Erdschnittdarstellung der Geothermie) und das ist eine Zusammenfassung, Darlegung und Bericht - kommt nu gleich anschließend. - Zum letzteren für die allgemeinverständliche Beschreibung in 5 Seiten und kurz und knapp, das mache ich sächsisch knapper ... !

Man bohre oder treibe einen Schacht in eine Tiefe um 1,5 km ,senkrecht vor ,bei der KUPFERGRUBE SADISDORF[®] bergmännisch ! (für ein billigeres Pilotprojekt ist das letzte stillgelegte Steinkohlebergwerk im Ruhrgebiet sehr zu gebrauchen - am besten parallel) In der geschaffenen unterirdischen Weitung in einem menschenmöglichen (von den Temperaturen her) Arbeitsraum werden später die Dampfzylinder und Maximatoren (Kompressor) -Aggregate (DMA) arbeiten. - komplette Einheiten zum unterbrechungslosen Austausch gedacht. Von dieser Sohle aus , wird nun mit Registerbohrungen (ich denke mehrere) in die Tiefe (da denke ich bis ca 12 km), in Temperaturbereiche 100 bis 800 Grad C ein geschlossener 1. Kreislauf geschaffen. Das Bohrgestänge von 80 bis 100mm Ø ist anschließend der Druckkessel zum Aufbau des Wasserdampfdrucks (nichts anderes als Wasser - öko !) Das Innenleben eines Bohrgestänges setze ich voraus. Das DMAggregat muß und arbeitet sehr langsam um Hochpressluft zu erzeugen. (es gibt bis hierher keine drehenden Teile, nur die Ventile eventuell) Die axiale Mechanik entwickelt etwa 15,0 t Druck, vielleicht auch mehr . Die so erzeugte Hochpressluft will nach oben an die Erdoberfläche in spezielle Kessel/Kesselanlagen (das ist der 2. geschlossene Kreislauf) - hier ist die Betriebshitze der Leitungen zu beachten und dieser Zwischenschritt ist gleichzeitig das Speichermedium für die Nutzung . Die Kessel sollen unter der Erdoberfläche gebaut sein (unterputz) Der erste Gedanke war, die Energieumwandlungsschritte für die Eit - Erzeugung zu nutzen, die weiteren Nutzungen sind von der Effektivität der erzeugten Hochpressluft abhängig. Mit Luftmotoren oder Kolbenpumpen - Eit-Generatoren oder bessere Aggregate Strom zu erzeugen , grundlastfähig,dezentral,leichte Bedarfssteuerung . Man kann über den Daumen sagen, pro Niedervolttrafo 3N/400 V Versorgungsbereich, ein Aggregat. Die Einsparung der ganzen Hochspannungstechnik, einschließlich Wartung und im Havariefall leicht auf Notstromaggregate (Diesel) zurückzugreifen ist allein ein riesen Fortschritt in die richtige Richtung. Die weiteren Nutzungen der Hochpressluft und Eit - Energie ist Sekundär zu betrachten. Das ist die Verkehrsenergie alles was fährt und Diesel/Benzin braucht und die Raum - Heizenergie einschl. Warmwasser über Eit-energie zu lösen. hier sollte auch Sonnenenergie dezentral parallel herangezogen werden u.a.m. ...So eine Lösung der jetzigen Energieprobleme, bei nahezu Null Co 2 und ohne Verbrennung ist ein entscheidendes Alleinstellungsmerkmal. Ich muß zum Schluß betonen, das all die heutigen Techniken von Atom - über Off-shore auf See über Windräder bis Solar - ideale Techniken sind menschlicher Erfindungen. Als Fachmann kann jeder erkennen das unter den Ereignis Erderwärmung haben alle keine Zukunft.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit Hochachtungsvoll
Glück auf ✂ -- GOTT sei DANK ... 0

Sadisdorf den 23.11.2021

F.H.L.

RIETZSCHEL, FRITZ HANS LOTHAR

MEISTER